

„Omi“ hat großes Herz für Flüchtlingskinder

Warum Else Schütz an ihrem 90. Geburtstag Ehrenmitglied der Idsteiner Integrationshilfe wird

Von Volker Stavenow

IDSTEIN. Großer Bahnhof für eine engagierte Frau: Else Schütz wurde anlässlich ihres 90. Geburtstags am 6. Januar zum Ehrenmitglied der Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein ernannt. Die Vorstandsvorsitzende Monika Wolff, der Ehrenvorstand Rolf-Dieter Wilken und Vorstandsmitglied Traudel Hermann ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin zu ihrem großen Ehrentag zu gratulieren. Wolff überreichte Schütz die Urkunde. Schütz freute sich über diese Überraschung sehr – und war sichtlich von dieser positiven Aktion an ihrem Geburtstag gerührt.

Schütz wurde bereits 2016 Mitglied der Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein. Vor der Corona-Pandemie hat sie regelmäßig Flüchtlingskindern aus Kinderbüchern vorgelesen oder ihnen bei den Hausaufgaben geholfen. „Die Kinder mögen ‚Frau Schütz‘ sehr gerne und nennen sie liebevoll ihre ‚Omi‘. Else wird häufig von den Kindern mit Blumen oder einem Kuchen überrascht – aus Dankbarkeit für ihre Hilfe“, führte Wolff aus.

Die Eltern der Kinder schätzen Schütz ebenfalls. Auch sei



Die rüstige 90-Jährige erhält die Urkunde ihrer Ehrenmitgliedschaft im Verein (von links): Else Schütz, Traudel Hermann, Monika Wolff und Rolf-Dieter Wilken. Foto: Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein

sie in der Gemeinschaft der Migranten gut bekannt, denn sie helfe, wo sie nur könne. Ohne Vorbehalte unterstütze sie zum Beispiel einige Familien erfolgreich bei der Wohnungssuche.

Auch organisiere sie immer wieder wichtige Utensilien für das tägliche Leben und Hausrat. Alle diese wertvollen Aufgaben leiste sie dabei ehren-

amtlich. „Else Schütz ist ein Vorbild für Mitmenschlichkeit. Trotz vieler Schicksalsschläge hat sie ihre freundliche Art, ihre Hilfsbereitschaft und vor allem ihren Lebensmut nicht verloren“, freut sich Wilken.

Die Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein ist ein Verein von Bürgern, die Geflüchteten Hilfe anbieten und vermitteln. Der Verein ist gemeinnützig

und besteht aus mehreren Gruppierungen und einzelnen Akteuren, die sich alle mit eigener Motivation, Zielsetzung und Kompetenz um Geflüchtete und ihr Zurechtkommen bei uns kümmern. Der gemeinnützige Verein ist quasi für sie eine Art „strukturierter Arm“, der für eine Finanzierung, Koordination, Initiierung und Förderung von Aktionen und Projek-

ten und für einen Erfahrungsaustausch sorgt und von allen Flüchtlingshelfern unabhängig von ihrer Mitgliedschaft in Anspruch genommen werden kann.

Der Verein hilft Flüchtlingen, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden, sich friedlich einzufügen und eine eigene Zukunft aufzubauen. Die Mitglieder sehen ihre Hilfe in Ergänzung zu der, die von Bund, Land, Rheingau-Taunus-Kreis und der Stadt Idstein geleistet wird.

Mithilfe von Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit will der Idsteiner Verein zu einer positiven Willkommenskultur in der Bevölkerung beitragen und die Bereitschaft zur Begegnung und Auseinandersetzung mit fremden Kulturen unterstützen.

Von den Bürgern der Stadt Idstein erwartet der Verein die Bereitschaft, sich für die Zugewanderten und ihre Kulturen zu öffnen und den Integrationsprozess aktiv mitzugestalten. Von den Flüchtlingen und Migranten aus anderen Kulturen erwartet der Verein aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, sich in die deutsche Gesellschaft friedlich einzufügen und die hier geltenden Grundwerte zu respektieren.